



Rheinfelder Tag | Psychoonkologie

BRÜCKEN BAUEN

Aus der Vielfalt voneinander lernen

Donnerstag, 21. September 2023 | 9–17 Uhr

HOTEL SCHÜTZEN RHEINFELDEN

Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden



sgpo ssपो

Schweizerische Gesellschaft für Psychoonkologie
Société Suisse de Psycho-Oncologie
Società Svizzera di Psico-Oncologia
Swiss Society of Psycho-Oncology



krebsliga schweiz

stiftung

FÜR PSYCHOSOMATISCHE,
GANZHEITLICHE MEDIZIN
RHEINFELDEN

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Eine Kooperation der Klinik Schützen Rheinfelden und der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoonkologie.

Psychoonkologie versteht sich zurecht als interprofessionell und -disziplinär ausgerichtetes Fach. Im Alltag spielen pflegerische, soziale, rechtliche und ethische Aspekte eine bedeutende Rolle. Entsprechend bunt ist in der Praxis der Psychoonkologie der Blumenstrauß engagierter Berufe sowie die Ziele, die Wirkungsräume und die Art von Behandlungen. Ob Ärztin oder Psychotherapeutin am Patientenbett, Pflegefachperson der Spitex oder Sozialberater: Sie alle tragen neben ihrem spezifischen Wissen und Können dazu bei, dass Betroffene auf ihrem Weg begleitet sind und nicht allein gehen müssen. Die Vielfalt des Fachs kann sich noch mehr entfalten, wenn psychoonkologisch Tätige anderen ihre Fähigkeiten vermehrt zur Verfügung stellen und gegenseitig voneinander lernen. Dazu braucht es Neugier für die anderen, Interesse für deren Sichtweisen und Ansätze, aber allem die Gelegenheit für diesen Austausch, einen «Zeit-Raum» – wie an unserem diesjährigen Rheinfelder Tag Psychoonkologie.

In diesem Jahr wird sich die Teilnahme an der Tagung besonders lohnen: seit Juni 2023 stehen uns wieder die Seminarräume des Hotels Schützen zur Verfügung, das nach einer umfassenden Renovation in neuem Glanz erstrahlt. So wird es neben Referaten im Plenum wieder Raum geben für interaktive, praxisorientierte Workshops und Seminare, für die die Rheinfelder Tage seit jeher geschätzt werden.

Auch erhalten Teilnehmende die Möglichkeit, die neuen Räume der Klinik im Hotel Schützen zu besichtigen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie an der diesjährigen Tagung begrüßen dürfen.

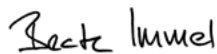
Herzliche Grüsse



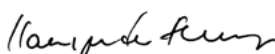
Diana Zwahlen



Ruedi Schweizer



Dr. med. Beate Immel



Dr. med. Hanspeter Flury

PROGRAMM

09.00–09.05	Begrüssung, Einführung ins Tagungsprogramm
09.05–09.45	Resilienz und Resilienzförderung in der Psychoonkologie Prof. Dr. med. Imad Maatouk. Das Konzept der Resilienz wird erörtert. Anschliessend werden einige bewährte Konzepte zur Förderung der Resilienz beschrieben und diskutiert. Zentral dabei sind Aspekte der existenziellen Psychotherapie, der positiven Psychologie und der Akzeptanz- und Commitment-Therapie.
09.45–10.00	Diskussion
10.00–10.40	Über den Stellenwert der Integrativen Medizin in der Psychoonkologie am Beispiel des Mammacarcinoms Dr. med. Maik Hauschild. Das Interesse an ergänzenden Komplementärmedizinischen Behandlungen in der Onkologie steigt stetig. Bis zu 90% der Mammakarzinompatientinnen nehmen zusätzlich zur klassischen onkologischen Therapie komplementäre Verfahren in Anspruch. Im Referat wird das Konzept am Brustzentrum Rheinfelden vorgestellt und über Chancen und Herausforderungen berichtet.
10.40–10.55	Diskussion
10.55–11.25	Kaffeepause
11.25–12.55	Workshops 1–6 nach Wahl 1. Durchführung Input, praktische Übungen/Fallbesprechungen
13.00–14.15 ab 13.40 Uhr	Mittagessen im Restaurant Schützen Klinikführung
14.15–15.45	Workshops 1–6 2. Durchführung
15.45–16.00	Kaffeepause
16.00–16.40	Und wenn der Tod sie scheidet Cornelia Kazis. Verwitwung ist nach wie vor ein gesellschaftliches Schatten-thema. Dabei gibt es dazu erhellende Forschung. Cornelia Kazis, Autorin des Sachbuches «Weiterleben, weitergehen, weiterlieben» – Wegweisendes für Witwen» gibt Einblick in überraschende Statistiken, erstaunliche Gender-Unterschiede, neues Trauerwissen und Hilfreiches für Hinterbliebene.
16.40–16.55	Diskussion
17.00	Abschluss Apéro im Restaurant Schützen

-
- Workshop 1** **Therapeutische Strategien zur Resilienzförderung**
vormittags **Prof. Dr. med. Imad Maatouk.** In diesem Workshop werden therapeutische
auch online Strategien aus der Akzeptanz- und Commitment-Therapie, der achtsamkeits-
 basierten Stressreduktion und weitere Interventionen zur Förderung der
 Resilienz besprochen und auch erfahrbar gemacht.
-
- Workshop 2** **Angehörigenarbeit... und wo bleiben wir?**
nachmittags **Doris Soder, Dr. med. Christine Szinnai.** Die Arbeit mit Angehörigen stellt für
auch online uns Behandler eine komplexe Herausforderung dar. Mit einem systemischen
 Blick wollen wir den Patienten und sein Umfeld unterstützen. Anhand von
 Fallbeispielen werden wir die Vielschichtigkeit in der Arbeit mit Angehörigen
 gemeinsam mit Ihnen diskutieren.
-
- Workshop 3** **Körperpsychotherapeutische Interventionen in der Psychoonkologie**
Dr. phil. Astrid Grossert. Mittels körperpsychotherapeutischen Interventio-
 nen können Patientinnen und Patienten in ihrem Zugang zum eigenen Körper-
 erleben und in der Verarbeitung des Krankheitserleben unterstützt werden.
 In diesem Workshop lernen Sie körperpsychotherapeutische Werkzeuge für
 Ihren therapeutischen und pflegerischen Alltag kennen.
-
- Workshop 4** **Lebensfluss und Lebenshindernisse – Körperbilder als Orientierung und**
Ansatz im kunsttherapeutischen Prozess
Lucia Stäubli, MAS. Schock, Angst, Blockaden, potenzierte Erstarrung. Wie
 angestaute Potentiale von erkrankten Menschen mit Hilfe des kreativen
 Prozesses im Rahmen der Kunsttherapie im Bild auftauchen und wieder in
 Fluss kommen können.
-
- Workshop 5** **Gruppenbehandlungen für KrebspatientInnen**
Dr. phil. Katrin Reuter. Welche Vorteile ergeben sich bei psychoonkologischem
 Arbeiten in der Gruppe? Welche sind ihre Limitierungen? Ein Blick auf den
 aktuellen Stand und die praktische Umsetzung von klinischen Konzepten.
-
- Workshop 6** **Patienten im Behandlungsprozess begleiten**
Monika Biedermann. Es ist oft eine Gratwanderung zwischen Verantwor-
 tungsübernahme und Selbstmanagement der Betroffenen und zwischen
 Kontinuität und Spezialistentum. Wie gehen wir mit diesen Gratwanderungen
 um?
-

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

MONIKA BIEDERMANN

Pflegeexpertin und Psychoonkologische Beraterin, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital Bern.

DR. PHIL. ASTRID GROSSE

Eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin IBP, FSP; Psychoonkologin WPO; Physiotherapeutin HF.

DR. MED. MAIK HAUSCHILD

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe; Chefarzt Frauenklinik und Brustzentrum Gesundheitszentrum Fricktal AG.

CORNELIA KAZIS

Ursprünglich Pädagogin, seit 40 Jahren als Redakteurin, Journalistin, Referentin, Moderatorin, Erwachsenenbildnerin und Autorin tätig.

PROF. DR. MED. IMAD MAATOUK

Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Schwerpunkte Psychosomatik, Psychotherapie und Psychoonkologie, Universitätsklinikum Würzburg.

DR. PHIL. KATRIN REUTER

Psychologische Psychotherapeutin, Psychoonkologin (WPO), Supervisorin (VT), Freiburg i.B.

DORIS SODER

Psychotherapeutin, psychoonkologische Beraterin Klinik Schützen Rheinfelden; Brustzentrum Gesundheitszentrum Fricktal.

LUCIA STÄUBLI, MAS

Dipl. Kunsttherapeutin (ED), Psychoonkologische Beratung (SGPO)

DR. MED. CHRISTINE SZINNAI

Fachärztin für Allgemeine und Innere Medizin FMH, Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP, Oberärztin, Klinik Schützen Rheinfelden; Praxis für Psychosomatik, Psychotherapie und Psychoonkologie, Basel.

PROGRAMMKOMITEE

Dr. phil. Diana Zwahlen

Leitende Psychologin Psychosomatik, Psychoonkologin Medizin Onkologie, Universitätsspital Basel; Co-Präsidium SGPO

Dr. med. Beate Immel

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Allgemeinmedizin (D). Leiterin Ambulatorium Rheinfelden, Stv. Chefarztin Klinik Schützen Rheinfelden

Dr. med. Ruedi Schweizer

Facharzt Psychiatrie & Psychotherapie und Allgemeine Innere Medizin FMH, Privatklinik Hohenegg, Zollikerberg; Co-Präsidium SGPO

Dr. med. Hanspeter Flury, EMBA HSG

Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP. Chefarzt und Klinikdirektor Klinik Schützen Rheinfelden

ANMELDUNG

BRÜCKEN BAUEN

Aus der Vielfalt voneinander lernen

Donnerstag, 21. September 2023 | 9–17 Uhr

HOTEL SCHÜTZEN RHEINFELDEN

Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden

Hier gehts zur Anmeldung —————>



ANMELDESCHLUSS: 15. September 2023



-
31. August Rheinfelder Tag | Psychotherapie
Die Kraft der Begegnung – Sind Begegnung und Beziehung die Essenz psychotherapeutischer Verfahren?
-
1. September **Intensiv-Seminar | Ist Beziehung lernbar?**
Behandlungsstrategien aus dem CBASP bei depressiven Menschen mit frühen Traumatisierungen und sozialer Vermeidung
Prof. Elisabeth Schramm, Psychiatrische Universitätsklinik Freiburg i.B.
-
26. Oktober Rheinfelder Tag | Sexualmedizin
Lust und Begehren – ein ebenso spannendes wie spannungsvolles Verhältnis
-
7. Dezember Rheinfelder Tag | Psyche & Arbeit
Arbeitswelt von Behandelnden – neue Herausforderungen, neue Lösungen
-
16. November Rheinfelder Pflege-Symposium
«Unser täglich Brot» – Herausforderungen im psychiatrischen Pflegealltag
-

Informationen zu Fortbildungen der Klinik Schützen Rheinfelden stehen Ihnen auf unserer Webseite zum Download bereit. →



TEILNAHME UND HINWEISE

Fachtagungen der Klinik Schützen Rheinfelden werden in der Regel von jeweils 100–150 Teilnehmenden besucht sowie von 50–150 online live mitverfolgt: Ärztinnen und Ärzte aus Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Innerer Medizin sowie den jeweiligen im Zentrum stehenden Fachgebieten, Psychologinnen und Psychologen, Pflegefachpersonen, Spezialtherapeutinnen und -therapeuten, Fachpersonen des Gesundheitswesens sowie weitere Interessierte.

Die Rheinfelder Tage werden von der Klinik Schützen Rheinfelden organisiert, in Kooperation mit der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP. Finanziell getragen werden sie neben der Klinik Schützen Rheinfelden von der gemeinnützigen Stiftung für psychosomatische, ganzheitliche Medizin Rheinfelden, die im Bereich ihrer Kernanliegen Weiter- und Fortbildungen sowie Forschungsprojekte unterstützt.

Fortbildungs-Credits

SGAIM, SGPP, SAPP, SGPO werden angefragt.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Vorzugsweise via unserem Web-Portal (QR-Code) oder per Mail:
tagungssekretariat@klinikschuetzen.ch

Tagungsgebühr (inkl. Mittagessen und Pausengetränken)

CHF 290 | CHF 270 (SAPP-Mitglieder) | CHF 100 in Aus-/Weiterbildung |
für Studierende kostenlos

Online-Teilnahme

Die Teilnahmegebühr dafür beträgt CHF 160, für Studierende sowie Personen in Aus-/Weiterbildung ist die Online-Teilnahme kostenlos. Der Link wird Ihnen kurz vor der Tagung per E-Mail zugestellt. Während der Live-Übertragung besteht die Möglichkeit, Fragen zu den Vorträgen zu platzieren.

Die Rechnung wird Ihnen per Post zugestellt. **Ihre Anmeldung wird erst mit der erhaltenen Bestätigung gültig. Aufgrund der grossen Nachfrage und der beschränkten Platzzahl empfehlen wir Ihnen eine möglichst rasche Anmeldung.**

ANMELDESCHLUSS: 15. September 2023

KLINIK SCHÜTZEN RHEINFELDEN

Psychosomatik | Psychiatrie | Psychotherapie

Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden

T 061 836 24 39 | tagungssekretariat@klinikschuetzen.ch

SCHÜTZEN RHEINFELDEN KLINIK & HOTELS

